das er wie vorgemelt sich mit den liechten zunen,
den durch seine güeten gest etwas leiden mues, und
auch das er ainem Ersamen Statt Burgermaister und Statt-
schreiber ist angesehen und bedacht worden,

Beschließlich und in albeg hat ain gemainer Er-
samer Rath, ime hiemit ausdruckhlichen ire vorbe-
halt gestellt, solchen Zinns den Sechs Gulden aines ainmal
herrn geben werden ist, oder [illegible] jetzigen seinen
Stattschreiber, oder seinen nachkommenden Innhabern
der behausung abzuzelen, ob dann hinwider bey
ainem Ersamen Rath stehe und willen sein solle, denn
Zinns als weiter zu vergennen, oder widerumben
aufzuheben, deßhalben dann er Stattschreiber ain-
em Ersamen Rath Recognition, und erkhundtlichen
ze geben, und zuefertigt zu wellen soll, dagegen soll
ime auch von wegen vergennung dits Zinns vom Rath
wegen under desselben Insigl urkhundt mit tail
werden,

Christof [illegible]

Actum am 25. tag des Monats Junii Anno etc. 72

Vor den herrn Burgermaister Hieronimussen Penn-
zingen, Jungergemaint [illegible] und [illegible] Christ-
offen Kürsachner zu Riedl, Christoffen Rottenkirchner
zu Rottenkirch, auch den fürsichtigen Ersamen und
weisen Zipprian Trabenmair, Allexander Pockhen,
Jörgen Hirtmair, Ulrichen Lernhardan, Hannsen Trenckhe
und Sebastian Läutner Rathsherrn alhie,

Belangent herrn Caspar Freyherrn zu Vells gethan ein verehrung

Namb auf das Wolgebornen herrn herrn Caspars
Freyherrn zu Vells schreiben, das sein Gnad vom
Kainen seiner Gnaden habenden adels wappen brief und